

Je älter ein Mensch wird, desto normaler scheint es für uns zu sein, dass er krank wird. Zwar gibt es auch Menschen, die bis ins hohe Alter einen gesunden Eindruck machen, aber sie fallen eher als bemerkenswerte Ausnahmen auf. Ist es also normal, dass man im Alter krank wird? Und wenn dem so ist, warum intervenieren wir dennoch mit Mitteln der Medizin und warum verfolgt die Geriatrie das Ziel einer Kompression der Morbidität auf die letzte Lebensphase?

Wer beginnt, sich mit dem Verhältnis von Alter und Krankheit zu beschäftigen, wird sehr schnell mit einer Fülle von Fragen unterschiedlichster Art konfrontiert: Sie reichen von theoretischen Grundsatz- bis hin zu ganz praktischen Fragen der ärztlichen und pflegerischen Versorgung. Auf der Tagung wollen wir insbesondere die Praxis der Versorgung alter Patienten in den Blick nehmen: Welche Rolle spielt es, ob sie krank sind und ob es nicht ganz normal ist, im Alter krank zu sein? Welche Rolle spielt es für Behandlungsentscheidungen? Werden alte Menschen medizinisch anders behandelt? Werden aufgrund des Alters medizinische Therapien vorenthalten? Welche besonderen kommunikativen Herausforderungen stellen sich, wenn im Alter Therapien und Medikamente reduziert und abgesetzt werden?

Wir laden alle, die in der Versorgung von alten Patienten tätig sind, sowie alle, die sich mit diesen Themen wissenschaftlich beschäftigen, herzlich ein, diese und ähnliche Fragen auf der Tagung mit den Referenten und Referentinnen zu diskutieren.

Pastor Dr. Michael Coors
Theologischer Referent
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

Prof. Dr. Nils Schneider
Institut für Allgemeinmedizin
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
T: 0511 / 1241-496
F: 0511 / 1241-497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Institut für Allgemeinmedizin,
Medizinische Hochschule Hannover
(<https://www.mh-hannover.de/allgemeinmedizin.html>)

Tagungsgebühr:

120 € inkl. Verpflegung

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Anmeldung:

Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax, per E-Mail oder über das Online-Formular auf unserer ZfG-Homepage. Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

Rücktritt:

Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn-Haltestelle „Markthalle/Altstadt“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestr.“

Unterkunft:

Übernachtungen in Hannover müssen von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst gebucht werden. Falls Sie eine Übernachtung im Hanns-Lilje-Haus reservieren möchten, wenden Sie sich ggf. frühzeitig an: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover, T: 0511 / 1241-698.

Alter oder Krankheit?

Ethik und Medizin im hohen Lebensalter

11. – 12. Mai 2016

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

ZfG
Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

Mittwoch 11. Mai 2016

- 14.00 **Begrüßung und Einführung**
Michael Coors, Nils Schneider
- 14.30 **Altern und Alter aus der Perspektive ...**
... des Geriaters
Ronald Treiber
... der Pflegewissenschaftlerin
Gabriele Meyer
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Die Pathologisierung des Alters im Lichte
medizinischer und medizintheoretischer
Krankheitsbegriffe**
Martin Langanke
- 17.00 **Medikalisierung des Alterns?**
**Theoretische Hintergründe, aktuelle
Entwicklungen und ethische Probleme**
Mark Schweda
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Das „Frailty“-Syndrom:
Weder krank noch gesund?**
Jürgen M. Bauer
- 20.00 Ausklang des Tages in der „Harfe“

Donnerstag 12. Mai 2016

- 9.00 **Absetzen von Medikamenten im Alter –
medizinisch machbar? Ethisch vertretbar?**
Olaf Krause
- 9.30 **Moderierte Arbeitsgruppen zu Fallbeispielen**
- 10.30 Pause
- 11.00 **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
- 11.15 **Herausforderungen in der Kommunikation
mit alten Patienten**
Reinhard Lindner
- 12.15 **Tagungsfazit**
- 12.30 Ende der Tagung

Referenten und Referentinnen

PD Dr. Jürgen M. **Bauer**
Direktor, Universitätsklinik für Geriatrie,
Klinikum Oldenburg

Dr. med. Olaf **Krause**
Oberarzt für Allgemeinmedizin und Geriatrie,
Institut für Allgemeinmedizin,
Medizinische Hochschule Hannover,
Zentrum für Medizin im Alter,
DIAKOVERE Henriettenstiftung gGmbH,
Hannover

Dr. phil. Martin **Langanke**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Theologische Fakultät,
Universität Greifswald

PD Dr. med. Reinhard **Lindner**
Oberarzt für Gerontopsychosomatik
und Alterspsychotherapie,
Medizinisch-Geriatriische Klinik
Albertinen-Haus, Hamburg

Prof. Dr. phil. Gabriele **Meyer**
Direktorin, Institut für Gesundheits-
und Pflegewissenschaft,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Halle (Saale)

PD Dr. phil. Mark **Schweda**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Ronald **Treiber**
Chefarzt, Geriatriische Reha-Klinik
Kempten-Oberallgäu, Sonthofen,
Akutgeriatriische Abteilung,
Klinikum Kempten

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer
Niedersachsen mit 9 Fortbildungspunkten anerkannt.